Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Jahn Forchheim : SpVgg Heroldsbach/Thurn
Sonntag, 03.03.2024, 10:00 Uhr

Schwarz und Lötzsch in Top-Form

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als Christoph Lötzsch nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der SpVgg Jahn Forchheim im Match der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SpVgg Heroldsbach/Thurn, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Schwarz und Lötzsch, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:21.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Barth / Schwarz ihre Gegner Kugler / Gösswein beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Kaum was zu bestellen hatten hingegen Schürr / Weiss bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Büttner / Krumbeck. Nur einen Satz verloren dagegen Flutschka / Lötzsch bei ihrem Sieg gegen Heigl / Wetzel und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Helmut Barth konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Volker Krumbeck beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Michael Schürr beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marco Büttner. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich musste Harald Flutschka zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Wolfgang Heigl aber dennoch sicher mit 11:5, 11:1, 6:11, 11:5 ein. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Schwarz und Philipp Kugler beendet, das Christian Schwarz letztendlich gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Walter Weiss verlor sein Match gegen Thomas Wetzel unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 0:3. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indes Christoph Lötzsch beim 3:0 mit Reinfried Gösswein. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Helmut Barth bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Marco Büttner. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Büttner endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Schürr bei seiner 1:3-Niederlage von Volker Krumbeck dann doch niedergerungen worden. Damit hat Schürr nun ein 9:18 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ohne Satzgewinn für Harald Flutschka verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Philipp Kugler. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:16 (Flutschka) und 12:9 (Kugler). Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen Sieg fuhr indes Christian Schwarz bei seinem 3:1 gegen Wolfgang Heigl ein. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:13 für Schwarz und 8:16 für Heigl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Walter Weiss überzeugte im Einzel gegen Reinfried Gösswein, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:9 (Weiss) und 1:6 (Gösswein). Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christoph Lötzsch die Partie gegen Thomas Wetzel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Hierbei überließ Lötzsch seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Damit war der 9. Punkt für die SpVgg Jahn Forchheim im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (13:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die SpVgg Jahn Forchheim am 09.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die CVJM Lauf, während die SpVgg Heroldsbach/Thurn am 07.03.2024 gegen den SC Uttenreuth versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SpVgg Jahn Forchheim
Doppel: Barth / Schwarz 1:0, Schürr / Weiss 0:1, Flutschka / Lötzsch 1:0
Einzel: H. Barth 1:1, M. Schürr 0:2, H. Flutschka 1:1, C. Schwarz 2:0, W. Weiss 1:1, C. Lötzsch 2:0
SpVgg Heroldsbach/Thurn
Doppel: Büttner / Krumbeck 1:0, Kugler / Gösswein 0:1, Heigl / Wetzel 0:1
Einzel: M. Büttner 2:0, V. Krumbeck 1:1, P. Kugler 1:1, W. Heigl 0:2, R. Gösswein 0:2, T. Wetzel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (13:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").